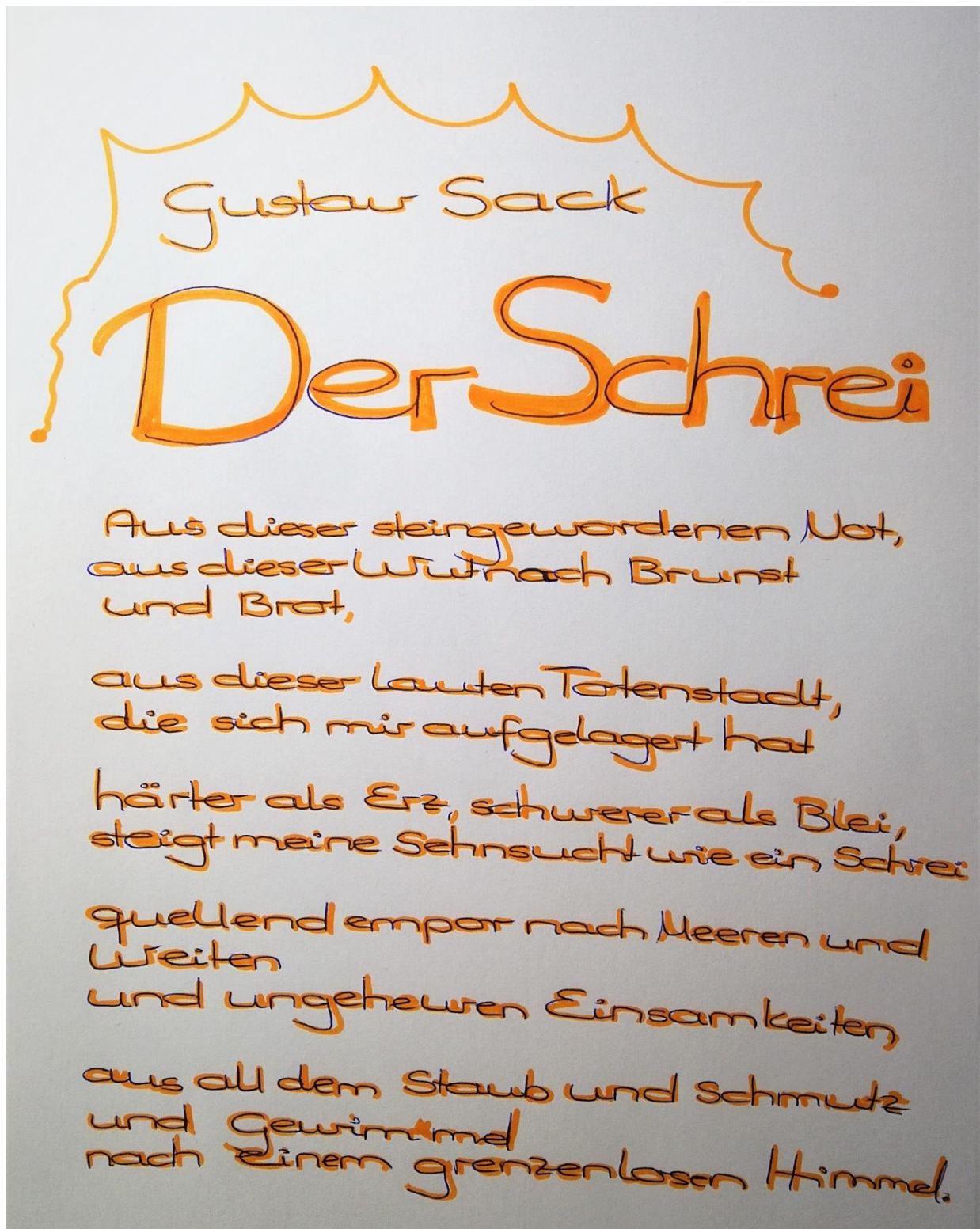


## Liebe 6a,

für meine persönliche Abschreibübung wegen der zunächst fehlerhaft angegebenen E-Mail-Adresse habe ich ein düsteres Gedicht ausgesucht. Dies habe ich nicht nur wegen der Corona-Pandemie getan, sondern weil wir viel zu Gruselgeschichten gemacht haben. Ihr kennt Euch ja inzwischen mit Spannungselementen aus, so dass ich Euch bei dieser Gelegenheit welche in Gedichtform zeigen möchte. Lest das Gedicht „Der Schrei“ gleich mal durch. Fallen Euch Spannungselemente auf?



„Steingewordene Not“ und „laute Totenstadt“, aber auch die **Vergleiche** „härter als Erz, schwerer als Blei“ und „meine Sehnsucht wie ein Schrei“ fallen als Spannungselemente besonders auf.

„Steingewordene Not“ nennt man auch eine **Metapher**, da die Bedeutung anderer Dinge darauf übertragen wird. Was meine ich damit? Not kann ja nicht wirklich zu Stein geworden sein. Es soll also im übertragenen Sinn bedeuten, dass die Not besonders schwer und groß ist.

Und da wären wir auch schon bei einem der Themen dieser Woche: **bildhafte Sprache**. Sie begegnet uns in spannenden Geschichten und **Balladen**. Balladen sind übrigens lange und handlungsreiche\* Gedichte, aber dazu kommen wir später...

\*~ es passiert viel; eine ganze Geschichte wird erzählt

### Hier nun Eure Aufgaben bis zu den Osterferien 2020:

1. Lest die Geschichte „Arktisches Abenteuer“ im Buch auf S. 98-100, gern 2x und achtete darauf, wo Euch bildhafte Sprache begegnet.
2. Beantwortet für das Textverständnis kurz die Fragen von Aufgabe 2 auf S. 100.
3. Beantwortet die Fragen in Aufg. 4 auf S. 100 zur Freundschaft Noni/Nimuk.
4. Lest die Merkbox „Bildhafte Sprache“ auf S. 107 und konzentriert Euch dabei besonders auf „Metaphern“ und „Vergleiche“.
5. Bildhafte Sprache findet sich z. B. in „bohrender Schmerz“ (Z. 11, S. 98), „sein Herz schrie“ (Z. 44, S. 99) und „schwankte wie blind“ (Z. 52, S. 99).
  - a) Handelt es sich bei den drei Beispielen je um eine Metapher oder einen Vergleich?
  - b) Was bedeuten sie? Formuliert in eigenen Worten, was jeweils gemeint ist.

**Freiwillige Aufgabe:** Versucht mit Hilfe der Merkbox auf S. 107 zu verstehen, was Redewendungen sind. Lest besonders die Beispiele.

Die Erklärung finde ich ehrlich gesagt etwas irreführend. Ich würde eher sagen: Redewendungen sind feststehende Ausdrücke, die bildhafte Sprache verwenden. Dazu gehört z. B. „jemandem die Daumen drücken“. Dies bedeutet eigentlich „jemandem Erfolg wünschen“, denn niemand drückt auf den Daumen anderer Leute herum - oder etwa doch??? : o.

Weitere Erklärungen und Beispiele findet Ihr bei Geolino:

<https://www.geo.de/geolino/redewendungen/15200-thma-deutsche-redewendungen>

Achtet in Eurem Alltag darauf, ob Eure Eltern, Geschwister oder Leute aus dem Fernsehen Redewendungen benutzen. Schreibt Euch mindestens eine auf und notiert Euch außerdem die Bedeutung mit eigenen Worten.

6. Schreibt ein Gespräch zwischen Noni und dem Piloten, so wie es stattgefunden haben könnte. Einen Einstieg dazu findet Ihr auf S. 101, Nr. 12.  
Fünf bis sieben Sätze über die bereits vorhandenen Sätze hinaus (!) wären super.
7. Lest auf S. 103 die Fragen in den Sprechblasen durch. Überlegt mündlich, ob Ihr noch weitere Fragen an Noni hättet... Vielleicht fällt Euch etwas Spannendes ein.
8. Lest die Merkboxen „Nacherzählen“ und „Erzählen aus der Ich-Perspektive“ auf den Seiten 102 und 103.
9. Bearbeitet auf S. 103 Aufgabe 2. Erzählt die Geschichte in der Ich-Form nach. Ihr könnt auch so tun, als ob Ihr das Abenteuer selbst erlebt hättet. Nicht vergessen: Beschreibt die Ereignisse in der Vergangenheit, vor allem im Präteritum.
10. Warum im Präteritum schreiben? Das erfahrt Ihr in der Merkbox auf S. 233 im Buch: „Die Zeitformen: Präsens – Perfekt – Präteritum“.
11. Lest die Texte 1-3 auf S. 232-233 und ordnet ihnen je eine Zeitform zu. Steht der Text im Präsens, im Perfekt oder im Präteritum?
12. Bearbeitet im Arbeitsheft auf S. 72 Nr. 1 bis 5. (Nr. 6 nicht!)
13. Löst Aufgabe 9 auf S. 234 im Buch. Verwendet die richtige Zeitform!
14. Schreibt den kurzen Text „Total abgedreht“ auf S. 235 im Buch ab und verwendet entweder nur Perfekt oder nur Präteritum. Entscheidet Euch für eine Zeitform!
15. Bearbeitet im Arbeitsheft auf S. 71 Nr. 1. (Nr. 2 nicht!)